



NOMAD HOTEL BAR EATERY

TOTALSANIERUNG UND UMBAU
BASEL – BS

Nr. 10139D

Bauherrschaft
UBS Fund Management
(Switzerland) AG
Aeschenvorstadt 6
4052 Basel

Betreiber
Krafft AG
Haltingerstrasse 40
4057 Basel

Totalunternehmen
Losinger Marazzi AG
Aeschenvorstadt 55
4051 Basel

Architekt
Buchner Bründler
Architekten AG
Utengasse 19
4058 Basel

Bauingenieur
WMM Ingenieure AG
Florenz-Strasse 1d
4142 Münchenstein

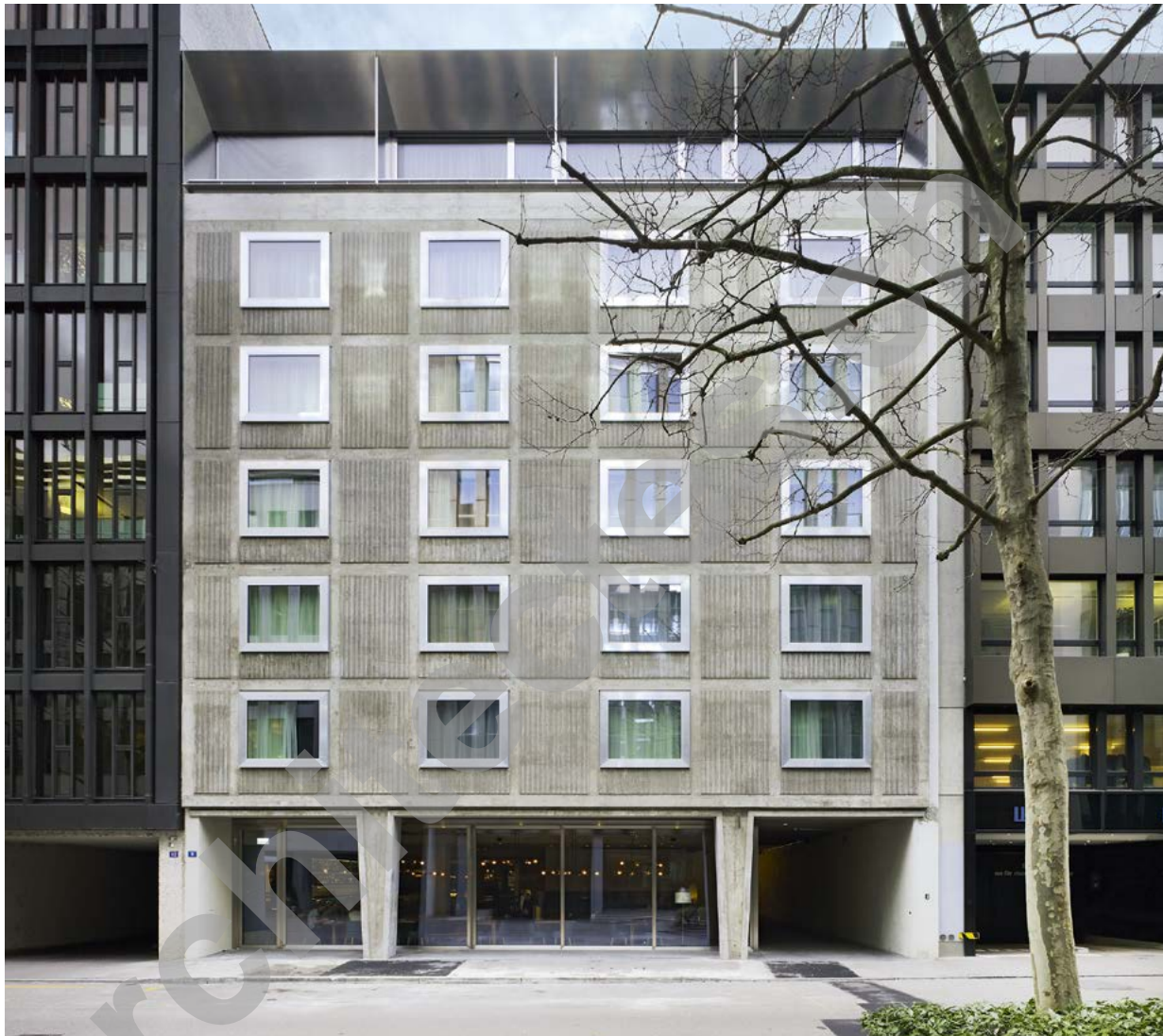
Technische Büros
Elektroingenieur:
HKG Engineering AG Pratteln
Hohenrainstrasse 12A
4133 Pratteln

HLK-Ingenieur:
Jobst Willers Engineering AG
Quellenstrasse 1
4310 Rheinfelden

Sanitär:
Sanplan Ingenieure AG
Kanonengasse 11
4410 Liestal

Lage des Bauobjektes
Brunngässlein 8
4052 Basel

Planung 2009 - 2013
Ausführung 2014 - 2015



LAGE/GESCHICHTE

Im Brunngässlein, mitten in der Basler Innenstadt, wurde im Januar 2016 das neue Design- und Lifestyle-Nomad Hotel Bar Eatery eröffnet. Das aussergewöhnliche Vier-Sterne-Haus mit gehobenem Standard besteht aus je einem sechsgeschossigen Vorder- und Hinterhaus, die durch ein gemeinsames Erd- und zwei Untergeschosse miteinander verbunden sind. Entstanden ist das Hotel aus einem Umbau und einer Sanierung eines Gebäudeensembles aus den 1950er-Jahren, das zuvor als Appartementhaus genutzt wurde.

KONZEPT/ARCHITEKTUR

Mit einem Rückbau einzelner Teile und baulichen Ergänzungen haben die Architekten die atmosphärischen Qualitäten aus den 1950er-Jahren in die Gegenwart transferiert. Die hoteleigene Bar, die daran anschliessende Lounge und das Restaurant präsentieren sich einladend zum angrenzenden Strassenraum. Möbel und Einbauten aus Eichenholz, Bettwäsche aus Leinen, farbige Kelim-Teppiche und weitere exklusive Stücke der Handwerks- und Baukunst zeugen vom speziellen und einmaligen Konzept.



In der Schweiz produziert



CENTRE D'INFORMATION
ARCHITECTURE ET CONSTRUCTION



Die insgesamt 65 Hotelzimmer unterschiedlicher Klassifizierung verteilen sich auf die Obergeschosse des Vorder- und Hinterhauses. Das Vorderhaus wird geprägt durch das Betonrelief und die Holz-Aluminiumfenster der erhaltenswerten Fassade an der Strasse. Im Hinterhof wurde ein zeitgenössischer Neubau aus Sichtbeton erstellt: Mit seinen loftartigen, offenen Grundrissen und der minimalistischen Gestaltung bildet er einen spannenden Gegenpol zur verspielten Kleinteiligkeit des Vorderhauses.

BESONDERHEITEN

Das Umbauprojekt für das Nomad Hotel Bar Eatery zeichnete sich durch sehr anspruchsvolle Vorgaben aus. Zwischen dem Parterre

und dem zweiten Untergeschoss mussten rund 80 Prozent der Baustruktur zurückgebaut werden: Als temporäres Tragwerk dienten speziell konstruierte Stahlstützen. Auch Treppenhauskerne und Liftschächte wurden neu erstellt. Für die Einfahrt in eine benachbarte Einstellhalle war zudem der Durchbruch einer tragenden Wand nötig. Mithilfe eines Düsenstrahlverfahrens (Jetting) mussten alte Armierungen freigelegt werden, um die Anschlüsse an den Neubau zu gewährleisten.

Die erhaltenswerte Fassade des Vorderhauses wurde in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege saniert: Nach einer Reinigung mit Sandstrahlpistolen und Heisswasserhochdruck wurde die rohe Betonoberfläche mittels Hydrophobierung imprägniert.

Dabei waren die Platzverhältnisse sehr eng: Nur gerade 100 m² Lagerfläche standen zur Verfügung. Mit der pünktlichen Übergabe des einzigartigen Hotels hat die Losinger Marazzi AG einen eindrücklichen Beweis für ihre Kompetenz als Totalunternehmerin abgeliefert.

ENERGIEKONZEPT

Das Nomad Hotel Bar Eatery ist an das Fernwärmenetz der Stadt Basel angeschlossen. Die Fernwärme der Industriellen Werke Basel (IWB) stammt aus Eigenproduktion und wird zu 100 % mit erneuerbarer Energie erzeugt. Im Vorderhaus wurden Heizkörper eingebaut; im Hinterhaus erfolgt die Wärmeverteilung über eine Bodenheizung.

NACHHALTIGKEIT

- 100% erneuerbare Wärmeenergie aus dem Fernwärmenetz der Stadt Basel



PROJEKTDATEN

SIA-Volumen	:	14150 m ³
Grundstücksfläche	:	654 m ²
Geschossfläche	:	4757 m ²
Hotelzimmer	:	65
Restaurant/Bar/Lounge	:	110 Plätze
Seminarräume	:	2
Fitness und Sauna	:	70 m ²
Parkplätze in der Tiefgarage	:	8